



Lesen Sie Zeitschriften des Verlages auch auf Ihrem iPad! Im App Store unter „Fachschriften“.



6 TITELTHEMA SCHLÜSSELFERTIGE MASSIVHÄUSER

56 HEIZUNG
Brennwerttechnik & Solaranlage

52. Jahrgang, Nov./Dez. 2014



Titelhäuser:
Arge-Haus
Becker

TITELTHEMA

Massiv & schlüsselfertig

Einige Massivhaus-Hersteller machen auch schlüsselfertige Angebote. Hausbau bespricht Architektur und Raumprogramme von sieben Häusern. **6**

HAUS-EXTRA

Schwesterlich geteilt

Zwei „zusammengewachsene“ Häuser mit gemeinsamem Freiraum **54**

LESERSERVICE

Ab sofort können Sie im Internet unter www.bautipps.de/epaper das aktuelle Heft durchblättern und per Mausclick direkt weitere Informationen über die verlinkten Firmen erhalten.



HAUSTEST

Wir haben 60 Baufamilien von Fullwood Wohnblockhaus über ihre Bauerfahrungen befragt und Familie Zeetzen in der Nähe von Aachen besucht. Sie ist voll des Lobes. **44**



TITELTHEMA Massiv & schlüsselfertig



Mit heruntergelassenen Außenjalousien erhält die Fassade in Kombination mit den horizontalen Holz-Lamellen eine charaktervolle Gliederung.

Lange Traufseite, kurze Giebelseite – so ist „Haus Zacher“ prädestiniert für die Baulücke in der Stadt. Mit Lichtband im Erdgeschoss und bodentiefen Doppelfenstern unterm Dach wurde die Gartenansicht transparent und wirkungsvoll akzentuiert.



Die große
Freiheit

TITELTHEMA Massiv & schlüsselfertig



Großzügig und hell wohnen – die komplett verglaste Gartenfront macht es möglich. Selbst der dunkle Boden wirkt bei so viel Licht freundlich.

Die Funktionen Wohnen, Essen und Kochen sind bei dem überdeckt angelegten Allraum – trotz kompletter Offenheit – klar zониert.



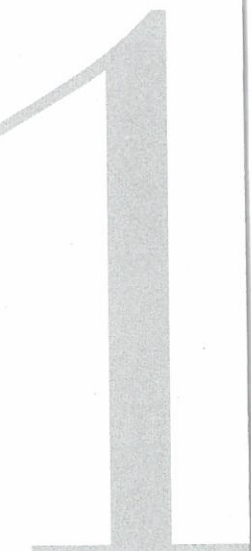


Mit einer Breite von nur siebeneinhalb Metern ist „Haus Zacher“ von Baumeister-Haus prädestiniert für verdichtete Bebauung oder eine Baulücke in der Stadt. Trotz knapper Außenmaße und schlichter Kubatur will der Entwurf maximale Freiheit und einen wirksamen Schutz der Privatsphäre gleichermaßen bieten. So schirmt der gut elf Meter lange Baukörper – nah an die Nordgrenze des Grundstücks gerückt – den eigenen Garten wie ein Riegel zum Nachbarhaus ab. Im Norden liegt der Hauseingang, die beiden Glasflächen in Erd- und Dachgeschoss belichten hier das Treppenhaus. Fenster mit Einblick ins Hausinnere sind auf dieser Hausseite keine zu finden.

Glasband und Lärche-Schalung setzen Akzente

Auch zur Straße hin gibt sich das Haus eher verschlossen, öffnet sich dafür aber mit einem über seine gesamte Länge laufenden Fensterband in Richtung Garten, der durch eine blickdichte Mauer geschützt ist. Auch im Obergeschoss finden sich hier große Glasflächen, die den Baukörper symmetrisch unterteilen. Auf den anderen Hausseiten werden die Symmetrieachsen dagegen spielerisch durchbrochen und dadurch betont – eine moderne Gestaltung, die sich auch in einer schlichten Linienführung, im geringen Dachüberstand und in Details wie dem Glasvordach im Eingangsbereich niederschlagen. Weitere Akzente setzt eine Lärche-Rhomboidschalung, welche die Fensterzwischenräume optisch hervorhebt. Bei der Planung des Grundrisses nutzte der Architekt die lang gestreckte Form des Baukörpers: Sie ermöglicht

Die Blickachse reicht vom Essplatz über die gesamte Hauslänge bis in den Wohnbereich und in die Diele.



Im Trend: die Kochhalbinsel mit Thekencharakter – Plätze für die schnelle Mahlzeit zwischendurch und für die Hilfe bei deren Zubereitung.





Im Schlafbereich trennt eine Wandscheibe den Raum mit Bett von der Ankleide mit großzügigem Schrankangebot. Die Galerie erschließt in Folge ein Arbeitszimmer, das offen ins Gästezimmer übergeht.

eine Staffelung aller Bereiche in der Längsachse, eine gut begehbare geradläufige Treppe und eine klare Gliederung der Bereiche. So bilden Treppenhaus und WC auf beiden Ebenen einen klar definierten Trakt, zu dem im Erdgeschoss auch der Eingangsbereich gehört. Hier nimmt ein offenes Raumensemble den Löwenanteil der vorhandenen Fläche ein, in dem die Blickachsen längs durch den gesamten Baukörper und darüber hinaus bis in den Garten reichen. Die Küche wurde seitlich versetzt, befindet sich so in optischer Distanz zum Wohnbereich und nahe am Eingang.

Unterm Dach Rückzugsbereich für zwei

Das Obergeschoss wurde als komfortabler Individualbereich für ein allein lebendes Paar ausgelegt: Zum Raumprogramm gehören ein Arbeitszimmer und ein Gästezimmer, dem ein separates Dusch-WC zugeordnet ist. Im Zentrum steht auf dieser Ebene der Schlafbereich der Hausbewohner mit Ankleide und komfortablem Badezimmer.

Zur intelligenten Planung des Hauses gehörte auch ein Energiekonzept, das primär auf die Qualität der Bausubstanz setzt. So

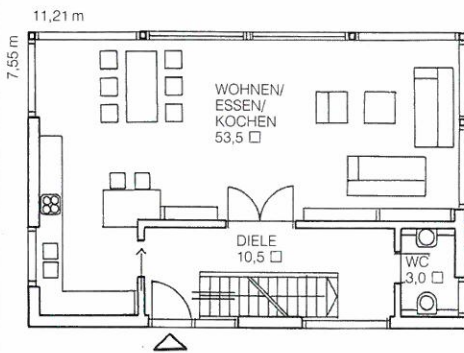


Das Gestaltungskonzept fürs offene Treppenhaus: schwarze Fliesen, weiße Wände, Geländer aus Glas und Edelstahl.

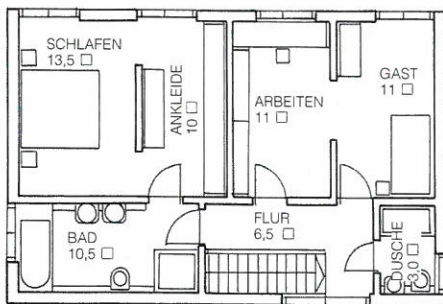
TITELTHEMA Massiv & schlüsselfertig



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DAS MEINT DIE REDAKTION



„Eine klare Gliederung in öffentlich und privat für Menschen mit Bedürfnis nach Zurückgezogenheit. Hinter der weitgehend geschlossenen Straßenseite liegen die untergeordneten Räume und das deutlich separierte Treppenhaus. Zum Garten hin öffnen sich die Lebensbereiche nach draußen mit großen Fenstern – alles auf großzügig bemessener Grundfläche.“

Astrid Voss, Dipl.-Ing. Architektur, Redakteurin



weist „Haus Zacher“ eine Energiespar-Außenhülle auf, die aus massivem Kalksandstein-Mauerwerk mit Wärmedämm-Verbundsystem sowie einem gedämmten Dach besteht. Diese Tatsache erlaubt den Bewohnern, vorerst mit einer kostengünstigen Gasbrennwerttherme zu heizen und die weitere Entwicklung bei der Heiztechnik gelassen abzuwarten.



Bad mit kühler Note und mit einer Ausstattung, die den Aufenthalt angenehm macht: Wanne, zwei Waschbecken, Walk-in-Dusche und – viel Platz!

DATEN UND FAKTEN

ENTWURF: Haus „Zacher“

HERSTELLER: Baumeister-Haus
60388 Frankfurt
Tel. 069/631553-0

WEITERE HÄUSER: www.bautipps.de/baumeister

KONSTRUKTION + TECHNIK:

Kalksandstein-Wände (Stahlbeton-Decken), 20 Zentimeter starkes Wärmedämmverbundsystem, Wandstärke insgesamt 37,5 Zentimeter, Lärchenholz-Fassade, (U-Wert Wand: 0,18 W/m²K), Dreifachverglasung (U-Wert Fenster: 0,6 W/m²K), Satteldach 45 Grad, Gas-Brennwerttherme, Fußbodenheizung, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Primärenergiebedarf: 48,9 kWh/m²a; Effizienzhaus 70.

ABMESSUNGEN: 11,21 x 7,55 m

WOHNFLÄCHEN: EG 67 m², OG 65,5 m²

PREIS DIESES ENTWURFS:

Fast fertig (ohne Malerarbeiten und Bodenbeläge) etwa 220000 Euro inklusive Bodenplatte und Carport mit Abstellraum

Fotos: Baumeister